

Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

41. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 14.12.2016 in Unna

Öffentliche Sitzung

TOP: 13

Vorlage: 360/16

Fortschreibung NRW-Tarif 2017

Berichterstatter: Herr Siegfried Volmer

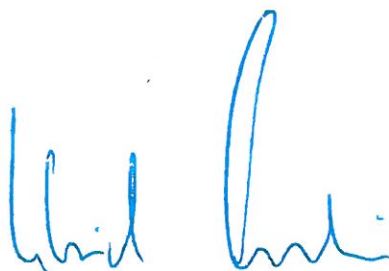
Verfasser: Herr Lars Kagels

Kosten: keine

Vorberatung: ☒ Ja, 7. Tarifausschuss am 23.11.2016
☐ Nein

Beschlussvorlage: ☐ Ja

Mitteilungsvorlage: ☒ Ja

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ulrich Conradi'.

Dr. Ulrich Conradi
Verbandsvorsteher NWL

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Beckehoff'.

Frank Beckehoff
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Fortschreibung NRW-Tarif 2017**Öffentliche Sitzung****Begründung:**

Vom Landesarbeitskreis Nahverkehr NRW wurden die in der Anlage dargestellten Vorschläge zu Preisanpassungen bei den

- PauschalpreisTickets
- Relationspreis Tickets (plus-Beträge/ Additiv)

im NRW-Tarif sowie den

- Tickets des NRWplus-Tarifes

für das Jahr 2017 einvernehmlich empfohlen.

Bei den Vorschlägen zur Preisanpassung handelt es sich um allgemeine Tarifierhöhungen, die sich an der Entwicklung der Verbund-/Gemeinschaftstarife sowie des DB-Tarifes orientieren. Ferner wurden bei der Preisfortschreibung die Kostenentwicklungen bei den Verkehrsunternehmen insbesondere in den Bereichen der Energie-/Diesel- und Personalkosten, sowie speziell bei den PauschalpreisTickets vorherrschende Spannungsverhältnisse (Abhängigkeiten) berücksichtigt.

Bei den tarifverantwortlichen Gruppen in NRW (Verkehrsunternehmensverbünde und -gemeinschaften) wurde zur Fortschreibung des NRW-Tarifes mit Wirkung ab dem 11.12.2016 (RelationspreisTickets und NRW-Plus) sowie dem 01.01.2017 (PauschalpreisTickets) das Zustimmungsverfahren eingeleitet. Das derzeitige Fahrausweisangebot hat sich am Markt etabliert.

Basis für das Preissystem des NRW-Tarifes ist weiterhin trotz Umstellung auf einen Flächenzonentarif das C-Preissystem der DB AG. Die Preisanpassung für Einzelfahrten im C-Preissystem der DB beträgt pauschal 2,7 %. Die additiven Plus-Beträge für den ÖSPV, mit denen die Tarifierung von Haus zu Haus ermöglicht wird und mit denen gemeinsam das RelationspreisTicket (RPT) des NRW-Tarifes gebildet wird, erfahren im Bereich des Bartarifs in 2017 eine Preisanhebung von 6,25 % (im Jahr 2016 erfolgte keine Erhöhung). Die Limitierung auf jeweils 10 Cent – Schritte bei der Anpassung hat diese Größenordnung zur Folge (10 Cent entsprechen 6,25 %).

Die Erhöhung der Plus-Beträge für ZeitTickets liegt durchschnittlich bei **2,7 %**.

Der Gesamtpreis der Relationspreistickets wird aus der Summe des C-Preises der DB AG (AnteilSPNV-Hauptlauf) und den additiven Plus-Beträgen (ÖSPV-Nachlauf) gebildet. Die Tarifsteigerung des C-Preises für Zeitkarten beträgt im Durchschnitt **2,7%**.

Die Gesamterhöhung der ZeitTickets entspricht somit im gewichteten Mittel auch **2,7%**.

Fortschreibung NRW-Tarif 2017

Öffentliche Sitzung

Die NRWPlus-Tickets (ÖSPV) werden im Bereich des Bartarifs nicht, im Bereich der Zeittickets im Mittel um ca. **2,7 %** erhöht.

Aus der Empfehlung des LAK resultiert bei den PPT keine Preisanpassung im Bereich der SchönesJahrTickets NRW (wie bereits für 2016) bzw. Schöne60Tickets NRW. Von einer Preiserhöhung betroffen sind die SchöneFahrtTickets für Erwachsene und Kinder in Höhe von jeweils **4,21 %**. Das SchönerTagTicket 5 Personen wird um **2,33 %** teurer, während der Preis für das SchönerTagTicket Single mit einer leichten Preisanpassung in Höhe von **1,69 %** einhergeht. Hintergrund ist die Schaffung eines höheren preislichen Abstands zwischen beiden Ticketausprägungen. Das Semesterticket NRW erfährt eine durchschnittliche Erhöhung um ca. **2,83%**. Das FahrradTagesTicket NRW wird um **2,13%** angehoben (letzte Erhöhung erfolgte 2014).

Das Einnahmenvolumen des NRW-Tarifs beläuft sich derzeit insgesamt auf rund **160 Mio. Euro (Jahr 2015)**. Dieses teilt sich wie folgt auf:

Relationspreis Tickets:	47.5 Mio. Euro
Pauschalpreis Tickets:	57.3 Mio. Euro
SemesterTickets NRW:	55.2 Mio. Euro

Der WestfalenTarif wird im Vergleich ein Einnahmenvolumen von rd. 450 Mio. Euro pro Jahr aufweisen.

Im Namen und Auftrag der 9 Kooperationsräume in NRW sowie der DB Regio NRW GmbH (tarifverantwortliche Gruppen in NRW) wird die Genehmigung des NRW-Tarifes für PauschalpreisTickets, RelationspreisTickets auf der Grundlage des C-Preissystems der DB AG mit obligatorischem Aufpreis für den kommunalen Vor-/Nachlauf im ÖPNV sowie für das Tarifangebot NRWplus nach § 39 PBefG/§ 12 Abs. 3 AEG in Verbindung mit § 30 Art. 11 ENeuOG mit Wirkung ab dem 01.01.2013 beantragt. Die Beantragung für die 9 nordrheinwestfälischen Kooperationsräume sowie der DB Regio NRW GmbH erfolgt nach der entsprechenden Beauftragung von den tarifverantwortlichen Gruppen in NRW durch das KCM mit einem zentralen Tarifantragsverfahren bei der Bezirksregierung Köln.

Der NRW-Tarif ist ein Nahverkehrstarif, d. h. er gilt für alle Busse, Bahnen und Nahverkehrszüge (RegionalExpress, RegionalBahn und S-Bahn), nicht einbezogen ist der Fernverkehr (IC/EC, ICE). Das vollständige Ticketsortiment des NRW-Tarifes wird seit dem 12. Juni 2005 (2. Stufe des NRW-Tarifes) zunächst nur bei der DB verkauft - allein in NRW an über rund 1600 Automaten, in 130 Reisezentren sowie in mehr als 700 DB-Agenturen auch im ländlichen Raum. Seit dem 10.06.2007 besteht auch die Möglichkeit, SchöneReiseTickets NRW auch über verschiedene Internet-Seiten per Postversand nach Hause zu ordern.

In unserem Raum wurde diese Möglichkeit bei der OWL Verkehr GmbH, BahnBus-Hochstift GmbH und der DB Regio NRW eingerichtet.

Fortschreibung NRW-Tarif 2017**Öffentliche Sitzung**

Die Pauschalpreistickets SchönerTagTicket und SchöneFahrtTicket sind auch bei den kommunalen und privaten Verkehrsunternehmen erhältlich, in den KundenCentern, am Automaten und häufig sogar beim Busfahrer. Darüber hinaus gibt es sie im Ticketshop unter www.nahverkehr.nrw.de zum direkten Download.

Der NRW-Tarif wird im westfälischen Raum durch die Umsetzung des Westfalen-Tarifs im Jahre 2017 von diesem vollständig abgelöst werden. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt nur Relationen, die innerhalb NRWs aus Westfalen-Lippe hinaus bzw. hinein führen, relevant für den NRW-Tarif sein werden.